



Werk des früheren Gauchormeisters Robert Edler neu aufgeführt

Im Rahmen des Heilbronner Komponisten-Festivals führte das Heilbronner Sinfonie-Orchester Werke der Komponisten Phillip Rypinski (Kapell-



Foto: Archiv/Kempf

meister am Theater Heilbronn), Rio Gebhardt (wurde als Kind der Sänger Julius Gebhardt und Anna-Maria Haupt während einer Tournee in Heilbronn geboren) und Prof. Fritz Werner (Kirchenmusikdirektor, Kilianskirche Heilbronn und Gründer des Heinrich Schütz-Chores) auf. Mit diesen Werken bewies das Sinfonie-Orchester unter der Leitung von Peter Braschkat ein hohes musikalisches Niveau.

Der vierte Komponist und einzige waschechte Heilbronner war Robert

Edler, der frühere Gauchormeister und Dirigent zahlreicher Chöre in der Heilbronner Region. Von ihm stand die „Sonette an Orpheus“ nach Texten von Rainer Maria Rilke auf dem Programm. Edler schrieb das Auftragwerk für die Stadt Heilbronn anlässlich des Jubiläums „600 Jahre reichstädtische Verfassung“. Zur Aufführung kam das Werk am 14. Mai 1971 und wurde danach nie wieder gespielt.

Bei der Uraufführung sang der Edler-Madrigal-Chor die äußerst anspruchsvollen Sätze der Sonette. Diese Aufgabe übernahm nun der Philharmonische Chor Heilbronn unter der Leitung von Ulrich Walddörfer, der auch das Orchester dirigierte. Die Textpassagen wurden von Lothar Heinle, dem Edler-Biografen, rezitiert. Den Part des lyrischen Tenors gestaltete Thorsten Büttner. Besonders gespannt auf dieses Werk, von dem es

Fortsetzung auf Seite 3



Mit 80 Sängerinnen und Sängern intonierte der Philharmonische Chor die „Sonette an Orpheus“.

Foto: HSt, Andreas Veigel



Foto: Dittmar Dicks / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde des Chorgesanges,

der März stand ganz im Zeichen von Konzerten unserer Chöre und einer Veranstaltung des Schwäbischen Chorverbandes. Zehn a-capella-Formationen aus ganz Deutschland stellten sich in Ludwigsburg bei „Scala Vokal“ einer Fachjury und einem anspruchsvollen Publikum. Aus unserer Region war „Mundartmonika“ als Teilnehmer dabei und hat sich recht achtsam geschlagen.

Ein besonderes Ereignis war die Aufführung der „Sonette an Orpheus“ die das Heilbronner Sinfonieorchester zur Aufführung brachte. Das Werk war ein Beleg für den vielseitigen künstlerischen musikalischen Ansatz von Robert Edler. Wie vielfältig der Chorgesang in unserem Verband ist, zeigte sich bei dem Besuch der Konzerte von Chorteam 2000, des Sängerbundes Obereisesheim und der Young Chorporation. Eine besondere Rolle spielte ein weißer Morgenmantel: Während die Obereisesheimer Dirigentin bei dem Udo-Jürgens-Medley am Schluss in einem weißen Bademantel auftrat, kamen die Sängerinnen und Sänger der Young Chorporation damit auf die Bühne. (Seite 6)

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus. Da ist zunächst unsere regionale Veranstaltung „Magie der Stimmen“ am 13. Juni 2015 in Heilbronn. Mittlerweile haben sich 27 Chöre zur Mitwirkung angemeldet. Die Organisation der Auftritte und des Programms werden von der Heilbronn Marketing übernommen. Auch wer nicht selber mitsingt, sollte sich diesen Termin schon reservieren. Es wird sicher eine tolle Sache. Das zweite große Ereignis findet 2016 statt. Das Chorfest des Deutschen Chorverbandes findet 2016 vom 26. bis 29. Mai in Stuttgart statt. Alleine die regionale Nähe ist fast Verpflichtung für uns dort Präsenz zu zeigen.

Nutzen Sie die Chance sich auf diesem Fest der Chöre zu präsentieren und melden Sie sich an. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Die Chorfeeste Berlin, Bremen und Frankfurt haben gezeigt: Es ist motivierend mit anderen Sängern gemeinsam etwas zu gestalten und zu erleben.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

**STUTTGART
IST GANZ CHOR**
DEUTSCHES CHORFEST 2016
26. BIS 29. MAI



**Machen Sie mit.
Präsentieren
Sie Ihren Chor.**

Erleben Sie live die
Gemeinschaft der
Sängerinnen und Sänger.

Anmeldungen online unter <https://www.chorfest.de/anmeldeformular/>

TERMINE

Chorverband Heilbronn

- | | | | |
|-------------|--|-----------|--|
| 19. April | Redaktionsschluss inTakt Ausgabe Mai 2015 | 25. April | Liederkranz Untergruppenbach
Konzert „Lieder Bauen Brücken“
19:00 Uhr, Stettenfelshalle Untergruppenbach |
| 13. Juni | Magie der Stimmen, Heilbronn Innenstadt | 26. April | Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn
Gabriel Fauré Requiem op. 48
19:00 Uhr, Heilbronn, Kilianskirche |
| 5. Juli | 43. Tag der jungen Stimmen in Weinsberg | 26. April | „Liebestoll“ – CHORTEAM 2000
mit Siegfried Liebl & Band
18:00 Uhr, Stadtkirche Schwaigern |
| 10. Oktober | ChorVision, Konzert Let's sing Vol. 3
19:30 Uhr, Bürgerhaus Böckingen | 26. April | Konzert des Liederkranz Alpenrose
Dankeschön – Rolf Wittmann
17:00 Uhr, Evang. Kirche Biberach |
| 18. April | Gesangverein Germania Böckingen
Frühlingsfeier , 19:30 Uhr, Bürgerhaus Böckingen
Gastchöre: Gesangverein Kirchensall,
Männerchor Leingarten,
Alphornbläser Schwäbische Franken,
Jugendchor music feeling
und unsere neue Kindergruppe in
Kooperation mit der Grünwaldschule,
die Grüni Singmäuse | 9. Mai | Chorgemeinschaft Klingenberg e.V.
Liederkranz Frankenbach – Frühlingskonzert
19:00 Uhr, Grundschule Heilbronn-Klingenberg |
| 18. April | Kolpingsfamilie Oedheim – Chorkonzert 2015
25 Jahre Chorus Linus
mit dem Kolpingchor, Frauenchor und
Chorus Linus mit Projektchor
20:00 Uhr, Kochana Oedheim | 9. Mai | Urbanus Wimmmental „Rückenwind“
19:30 Uhr, in der Weibertreuhalle Weinsberg
Karten: Fritz-Peter Ostertag, 07134 13381
fritz-peter.ostertag@urbanus-wimmmental.de |
| 19. April | Lyra Erlenbach – Lyra-Chöre in Concert
u.a. mit Arrangements von Andreas Bourani,
Lady Gaga, Queen, Santiano und viele mehr
18:00 Uhr, Kulturhalle Erlenbach | 9. Mai | Chorfreunde 1850 Willsbach e.V.
Applaus, Applaus... für deutschen Pop
20:00 Uhr, Hofwiesenhalle Obersulm-Willsbach |
| 24. April | Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn
Gabriel Fauré Requiem op. 48
19:30 Uhr, Bad Wimpfen, Ritterstiftskirche | 9. Mai | Frühjahrskonzert Liederkranz Kochendorf
19:30 Uhr, Aula Otto Klenert Realschule |
| 25. April | Bantu Gospelchor Elikia – Osterkonzert
zugunsten des offenen Mittagstischs
18:00 Uhr, Nikolaikirche, Sülmerstr. 72, Heilbronn | 9. Mai | Lyra Erlenbach – Lyri-X & Wein
Musikalische Wein- und Käseverkostung
19:30 Uhr, Weinbaumuseum Erlenbach-
Binswangen, An der Kelter 1 |
| 25. April | Gesangverein Liederkranz 1853
Untergruppenbach e.V. – Frühlingskonzert
19:30 Uhr, Stettenfelshalle Untergruppenbach | 20. Juni | Sängerbund Flein 1872 e.V.
Konzert „Flein macht Musik“
mit Projektchor und Projektorchester
20:00 Uhr, Kulturhalle Flina Flein |
| 25. April | Sängerkranz Gundelsheim 1877 e.V.
Jahreskonzert – Love is in the Air
Deutschmeisterhalle Gundelsheim | 21. Juni | Philharmonische Chor Heilbronn
Verdi-Opernkonzert „Lombarden“
19:00 Uhr, Harmonie Heilbronn |
| | | 27. Juni | Liederkranz Eberstadt: Jahreskonzert
19:30 Uhr, Eberfirsthalle in Eberstadt |
| | | 28. Juni | Bezirkskonzert im Bezirk Lauffen
Unter dem Motto: „Unser Favorit“ treffen sich
die Chöre des Bezirks zu einem gemeinsamen
Konzert in Neckarwestheim |

„Liebestoll“ – CHORTEAM 2000 mit Siegfried Liebl & Band

Der Gemischte Chor singt einen Streifzug durch swingende, rockige, poetische und sakrale Liebeslieder. Stadtkirche Schwaigern, Sonntag, 26. April 2015, Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr

Die Liebe, die Liebe. Mal ist sie voller Leidenschaft, mal zart im Hintergrund, mal mütterlich, mal spirituell – die Facetten dieses großen Gefühls scheinen unendlich.

Mit viel Liebe und jeder Menge Arbeit hat der Förderverein der Stadtkirche Schwaigern in den letzten Jahren zur Rettung des für seine Akustik berühmten Gotteshauses beigetragen. Am 26. April kommen sowohl die Sängerinnen und Sänger des CHORTEAM 2000 als auch die Besu-

cher ihres Konzerts wieder einmal in diesen akustischen Genuss. Der Gemischte Chor aus Heilbronn wird eine breite Auswahl von Liebesliedern in die Stadtkirche bringen. Begleitet von Piano und Bass wird es romantisch, rockig, swingend, volkstümlich und sakral. Ganz gleich ob beim von Chorleiter Siegfried Liebl arrangierten „Elvis-Medley“, dem etwas anderen „Zum Tanze da geht ein Mädle!“ oder den Sommer-Hymnen aus dem Musical „Hair“ – aus jedem Ton werden die Zuhörer auch die Liebe heraushören, mit der das CHORTEAM 2000 auf der Bühne steht. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Erlös geht an Förderverein und Chor.

Fotos: G. Döttling



Singen mit Herz und Leidenschaft

Die Chorformation Voiceful begeistert in Obersulm-Eichelberg 260 Konzertbesucher mit Gospel, Pop, Jazz und Lyrics

Der letzte Ton des Zugabe-Gospels „Let us stand hand in hand“ war gerade verklungen. Die 18 Sängerinnen und acht Sänger des Chors Voiceful hielten sich an den Händen. Eine Sekunde war es in der Alten Kelter von Obersulm-Eichelberg am Samstagabend ganz still. Dann brach ein Beifallssturm mit Bravo- und erneuten Zugabe-Rufen über Chorleiterin Manuela Neuffer, ihren Chor „Voiceful“,



die Solisten und die Begleitband herein. „Seid ihr jetzt happy?“, wollte die Chorleiterin nach 19 Songs und zwei Zugaben vom Publikum wissen. Ein vielstimmiges Ja schallte ihr aus dem Saal entgegen. „Hervorragend, der Chor ist viel reifer geworden, seit ich ihn das letzte Mal gehört habe“, lobte Konzertbesucher Waldemar Kisser aus Obersulm das Konzert des neu organisierten Chores. Zwei Jahre liegt das letzte große Konzert des ehema-

ligen Bretzfelder Chores „Voiceful“ zurück. Nun startete Chorleiterin und -gründerin Manuela Neuffer mit ihrer Formation unter der Flagge des neuen Trägervereins „Chorwerk Obersulm“ wieder durch. Der Chor hat sich organisatorisch und musikalisch neu orientiert und ein Jahr für sein Revival in Obersulm geprobt. Der Turtles-Song „Happy together“ war das Konzertmotto in Eichelberg. Zweieinhalb Stunden Musik mit gefühlvollen Balladen, fetzigen Popsongs, anspruchsvollen Jazzinterpretationen und mitreißenden Gospels begeisterten die Konzertbesucher. Schon beim ersten Gopsteltitel „Take me to the Water“ spürten die Zuhörer die Freude und Leidenschaft, mit der die Sänger sie anstecken wollten. Es dauerte nicht lange und der Funke der Begeisterung sprang über. Begleitet von Pianist Thomas Stapf trug die jüngste Sängerin, Lena Neuffer (18), die Lyrics vor. Sie übersetzte die englischen Liedtexte gefühlvoller Balladen wie „Hallelujah“ von Leonhard Cohen oder „Heal the World“ von Michael Jackson. Die Profis Günther Dietel am Schlagzeug und Bassist Reinhard Hanssen beeindruckten mit Thomas Stapf am E-Piano als Begleitband. Im Quartett begeisterten Manuela Neuffer, Astrid Sievers, Daniela Wenninger und Gabriele Mühlberger

Fortsetzung Robert Edler-Werk von Seite 1

bisher keine Einspielung gibt, waren im Publikum die ehemaligen Mitglieder des „Madrigal-Chores-Edler“. Sie erinnerten sich noch an die schwierigen Passagen und die Herausforderungen bei diesem Stück an den Chor. Der Chronist der Heilbronner Stimme, Uwe Grosser, schrieb dazu: „Rund 80 Mitwirkende des Philharmonischen Chors Heilbronn nehmen nach der Pause ihre Plätze auf der Bühne ein. Die „Sonette an Orpheus“ (1970) von Robert Edler, dem einzigen waschechten Heilbronner im Programm, werden von Ulrich Walddörfer, dem Leiter des Chors, dirigiert. Mit großem Kunstwillen hat Edler die Rilke-Sonette vertont, doch der klare Stilwille ist nicht erkennbar, denn stilistisch ist Edler auf vielerlei Spielfel-

dem unterwegs: mal spätromantisch, mal dringt der Zwölftöner durch, und in den Sonetten, bei denen Lothar Heinle als Sprecher fungiert, wird man mitunter sogar mit einer frei schwebenden Tonalität konfrontiert. Der Gemischte Chor stellt sich seiner schwierigen Aufgabe – singen, sprechen, schreien – mit Bravour, wenngleich die Männer noch ein paar kraftvolle, junge Stimmen vertragen könnten.

Auch das Orchester ist hochkonzentriert bei der Sache, so dass auch der feine, samtene, lyrische Tenor von Thorsten Büttner nie zugedeckt wird. Und Walddörfer hält das gigantische Ensemble mit energischem Präzisionsdirigat zusammen. Verdienter, langer Beifall.“

vor der Pause mit ihrem inbrünstig gesungenen Gospel „Gonna lift your name“. Begeistert klatschte der Saal mit. Gefühlvoll interpretierten die Solisten Jörg Siller, Astrid Sievers, Gabriele Mühlberger oder Patricia Kuch in den Duetten oder als Gruppe die Songs. Ihren Humor und ihre Liebe zu Maultaschen, Spätzle und den besseren Automobilen der Schwaben zeigten die Sänger mit dem Lied „Wir im Süden“. „Manuela Neuffer hat eine unglaubliche Energie, mit der Sie alle ansteckt“, bewunderte Schlagzeuger Günther Dietel die Chorleiterin. „Mir gefällt das anspruchsvolle Singen und die tolle Gemeinschaft“, schwärmte Birgit Klausen aus Waldbach, seit der Chorgründung in 2009 Sängerin bei Voiceful. „Unser Chor pflegt ein super Liedgut, alle sind mit Herz dabei“, fühlt sich Patricia Kuch bei Voiceful wohl. „Ich bin begeistert und bewegt, das war ein faszinierendes Konzert“, war Konzertbesucher Volker Walter aus Öhringen beeindruckt. „Das war toll“, meinte auch die siebenjährige Lea. Weil ihre Mama im Chor mitsingt, fieberte auch Lea bei jedem Song mit. *Gustav Döttling*

IMPRESSUM

- **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.
- **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
- **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de
- **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**
Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de
- **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84, 74182 Obersulm
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de
- **Jugendredaktion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de
- **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich. Auflage 2.300
- **Layout: Mediadesign Obersulm**
Agentur für visuelle Kommunikation
Kelterstraße 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
www.mediadesign-obersulm.de
- **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Chorteam 2000 begeistert mit Matineekonzert „Liebestoll“ auf Burg Stettenfels

Es ist eine Sonntagsmatinee, die wunderbar locker, leicht und luftig daherkommt, zum Frühling passt und den Zuhörern im Fuggersaal der Burg Stettenfels ein Lächeln ins Gesicht zaubert: Siegfried Liebl und sein Chorteam 2000, der schwungvolle Chor aus dem Liederkranz Heilbronn, haben sich die Liebe als musikalisches Thema vorgenommen. „Liebestoll“ heißt das Motto des Konzertes: von John Lennon bis Paul Kuhn, von Johann Strauß Junior bis zu Drafi Deutscher, in englischer und deutscher Sprache, mal als Original, mal neu arrangiert von Siegfried Liebl.

Handschrift Liebl, der kreative Kopf des Chorteams 2000, begleitet am Piano, singt mit und dirigiert. Und glänzt auch mal Solo mit seinen beiden Begleitern Andreas Scheer am Kontrabass und Joe Kukula am Schlagzeug. Ihre Instrumentals zu Beginn und nach der Pause tragen unverkennbar die musikalische Handschrift von Liebl mit viel Swing und Jazz. 27 Sängerinnen und Sänger stehen auf der Bühne im Fuggersaal und machen rasch deutlich, was das Chorteam 2000 seit den Anfängen in den

Neunziger Jahren ausmacht: Die Akteure singen auswendig, Notenblätter sind weitgehend tabu, tanzen schon mal im Rhythmus mit, suchen unentwegt Blickkontakt zum Publikum. So springt der sprichwörtliche Funke tatsächlich schnell über. Etwa wenn der Chor seine herrlich weiche und swingende Liebl-Version von „Good morning Starshine“ bringt, das gospelige „Amen“ jubiliert oder ganz volkstümlich „Zum Tanze, da geht ein Mädal“ gibt. Absolut hörens Wert das Elvis-Medley, fast ein Dutzend Liebeslieder des King of Rock'n'Roll, kreativ arrangiert von Vollblutmusiker Liebl.

„Die Männer zieren sich etwas, aber in der Regie steht, dass wir uns in den Erker zurückziehen“, kokettiert Chorteam-Abteilungsvorsitzender Günter Gartenmeier damit, dass einige Lieder als Frauen- und später auch als sonorer Männerchor angestimmt werden. Fast schon eine kleine Tradition beim Chorteam 2000. Gudrun Abbing und Stefanie Pfäffle, die tapfer gegen ihre Erkältung ankämpft, glänzen als Solistinnen beim rein weiblichen „It's raining men“ und dem „Shoop shoop song“. Über-

haupt sind die vielen Solisten eine der Stärken des Chores. Hier kann Dirigent und Chorleiter Liebl aus viel Qualität schöpfen.

Qualität Herausragend ist die junge Tenorstimme von Peter Zschätsch, der bei den Regensburger Domspatzen seine Ausbildung genoss. Das Männer-Lied „Uns geht's gut“, arrangiert zur Abwechslung mal von Paul Kuhn, nutzt Sängerin Gudrun Abbing zu einem charmanten Aufruf an die Herren im Saal: „Auch Ihnen würde es bei uns gut gehen. Kommen Sie doch einfach mal dienstagsabends zur Probe vorbei.“ Als Zugabe zur viel beklatschten Matinee gibt es Samba-Rhythmen und ein entspanntes „Let the sunshine in“ – mit ausgestrecktem Arm und „Peace“-Zeichen.

Von Kirsten Weimar, HSt.



Viele starke Solostimmen: Das Chorteam 2000 glänzt bei seinem Konzert, wie hier mit Stefanie Pfäffle bei dem „Shoop shoop song“.

Foto: Kirsten Weimar


KONZERT DES Liederkranz Alpenrose

26 APRIL | 17 UHR

„DANKESCHÖN – ROLF WITTMANN!“

EV. KIRCHE BIBERACH

Musikalische Leitung: Irina Inderbaev, Sonja Heisswulf
Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten.

>> EIN DANKESCHÖN-KONZERT DER BESONDEREN ART <<
Es singen für Sie und Herrn Wittmann alle 3 Chöre!

GEMISCHTER CHOR, BLACK ROSES & DER KINDERCHOR!

WWW.ALPENROSE-BLACKROSES.DE
<https://www.facebook.com/pages/Liederkranz-Alpenrose/1571780793721923?ref=hl>

Chorgemeinschaft Massenbachhausen e.V. Chor in Concert wieder ein voller Erfolg

Eine von den Gästen mit Leuchtbändern illuminierte Halle und ein von beiden Chören gefühlsbetont vorgebrachtes „Heal the world“ von Michael Jackson - das war der krönende Abschluss eines Konzertabends voller Lieder. Der Chor ProVocale der Chorgemeinschaft hatte zum 4. Mal in die Festhalle Massenbachhausen geladen und viele Gäste folgten der Einladung. Gemeinsam mit „Pure Sound“ aus Ittlingen wurde ein abwechslungsreicher und kurzweiliger Abend gestaltet.

Bereits beim Einstieg mit „You can't hurry love“ ging der Funke von ProVocale aufs Publikum über und der begeisterte Applaus ließ die Sänger ihre Nervosität bald vergessen. „You are the sunshine of my life“ und „Time of my life“ versetzte viele in ihre Jugendjahre.

Pure Sound aus Ittlingen überzeugte mit Liedern von Hubert von Goisern bis Elton John.

Irische Impressionen und Balladen fanden großen Anklang. Die 16-jähri-

ge Solistin Katharina Holzmann mit einer klaren und sicheren Stimme wurde bei Elton Johns „Can you feel the love tonight“ mit stürmischem Applaus belohnt. Ohne eine Zugabe durfte der Chor mit seinem Dirigenten Bernd Söhner die Bühne nicht verlassen.

Beste Unterhaltung bot anschließend ProVocale dem Publikum, als Wüstensöhne die Bühne betreten und diese „Die Zuckerpuppe aus der Bauchtantruppe“ bewunderten, die von Lena Bartelmann bauchtänzerisch dargestellt wurde. Auch als ProVocale „Ich will keine Schokolade“ und „Lady Sunshine und Mr. Moon“ anstimmte, hatten sie die Zuhörer hinter sich. Beim schwungvoll vorgetragenen Lied „Copacabana“ erfuhren die Sänger/innen Standing Ovations, so durfte eine Zugabe nicht fehlen. Auch Dirigentin Olga Kunz, Pianist Andrej Heinrich Klassen, Erich Schulz, der den Chor am Schlagzeug begleitete und die Saxophonistin Ute Köhler erhielten lang andauernden Beifall.

13.06.2015 | 12 - 20 Uhr

Magie der Stimmen

Heilbronn Innenstadt



Foto: Ute Plückthun

In James-Bond-Manier und mit „Hungrigem Herz“ kamen die neu gegründeten Chorifeen unter Leitung von Bettina Eitzenhöffer (links) auf die Bühne.

Junge Chöre erobern die Bühne

Neu gegründete „Chorifeen“ als junge Abteilung des Sängerbundes meistern Feuerprobe

Als „hitverdächtig“ entpuppten sich die drei Chöre des Sängerbundes Germania Hoffnung aus Obereisesheim und wurden damit dem Motto ihres Jahreskonzertes in der Festhalle mehr als gerecht. Kein Wunder, war ihnen doch Miss Marion „Marple“ Thews in intensivem Verhör des Moderators Peter Fuchs direkt auf der Spur und wurde mit Liedern von Mozart bis Mey fündig.

Fingerpistolen Insbesondere die Chorifeen, die sich im September neu gegründet hatten, bestanden unter Leitung von Bettina Eitzenhöffer ihre Feuerprobe als bestens eingestimmte Agenten: Fingerpistolen vorhaltend, eroberten der junge und auf Rock,

Pop sowie Gospel eingestimmte Chor in James-Bond-Manier die Bühne, um nicht nur mit Adele den „Skyfall“ herbei zu beschwören, sondern auch das nach musikalischen Abenteuern „Hungrige Herz“.

Mit „Hollywood Hills“ von Sunrise Avenue gelang den jungen Damen eine Interpretation in Chorversion, bei der vermutlich sogar Samu Haber den Voice-of-Germany-Buzzer gedrückt hätte. Spätestens dann aber, als auch noch ein buntes Medley aus verschiedenen Jinglemelodien zu Gehör kam.

Schlager und Chansons Die von Sonja Wagenblast-Türmer dirigierte Singgruppe bekannte ganz offen,

dass sie nichts Geringeres als das „Conquest of Paradise“ und „Live is life“ im Sinn hatten, um humorvoll den genervten Parkplatz-„Mambo“ von Herbert Grönemeyer nachzuschieben. Mit „O Täler weit, o Höhen“ und der Neckarsulm-Hymne „Im schönsten Wiesengrunde“ stellten sie ihr Können im Volksmusikbereich unter Beweis, um in einem weiteren Konzertabschnitt mit Udo Jürgens einen Ausflug in die Welt von Schlager, Chanson und Pop zu unternehmen. Dass Sonja Wagenblast-Türmer nicht nur exakt und impulsiv dirigiert, sondern auch selbst eine Expertin in Sachen Konzertgesang ist, zeigte die Diplom-Musikerin klassisch im Volksmusik-Block: Für Mozarts „Frühlings-erwachen“ erhielt sie begeisterten Applaus.

Als Dritter im Sängerkreis-Bunde unterstrich der Offene Chor, ganz im Stile von Reinhard Mey: „Welch ein Geschenk ist ein Lied“ und forderte auf: „Tanze mit mir in den Morgen“. Zugleich betonten sie: „Wir machen Musik“. So gelungen und schwungvoll, dass davon trotz der maßgeblichen Liedzeilen sicherlich keinem der Zuhörer der Hut hoch- und der Bart abging.

Jubiläumsjahr Folglich bekannte das Publikum am Ende vollauf zufrieden gemeinsam mit dem Chor: „Singe isch schee“, bevor sie sich mit dem „Mann im Mond“ nach Hause schicken ließen.

Um spätestens im kommenden Jahr wiederzukommen: Denn dann feiert der Sängerbund nach intensiven Recherchen der Meisterdetektivin Miss Marion sein 175-jähriges Bestehen.

Von Ute Plückthun, HSt.

ELIKIA Heilbronn, ist neues Mitglied im Chorverband Heilbronn

Das Wort „Elikia“ bedeutet Hoffnung. Der Chor wurde im April 2008 von einer Gruppe afrikanischer Studierenden der Hochschule Heilbronn ins Leben gerufen. Die meisten kommen aus Kamerun. Das Ziel der

Gruppe besteht darin, Gott durch christliche Lieder zu loben und zur persönlichen Weiterentwicklung der Mitglieder beizutragen. Elikia legt besonders Wert auf die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten und Events sowie die Begleitung von Menschen bei ihren diversen Lebensereignissen. Außerdem möchten sie nach eigenen Angaben dazu beitragen, dass afrikanische Gospellieder, die durch Beten, Singen und Tanzen geprägt sind, eine bessere Anerkennung finden. Trotz der tiefen Verwurzelung von Liedern und Singarten in der Afrikanischen Traditionen zählen auch bekannte Spirituals sowie moderne Gospellieder zum Repertoire des Chores. Bei ihrem Auftritt auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd wurden immer wieder Zugaben gefordert.

Elikia wird auch am 13. Juni bei „Magie der Stimmen“ teilnehmen.



Eine Hommage an das Singen an jedem Ort

In einem außergewöhnlichen Ambiente präsentierte die „Young Corporation“ des Liederkranzes Kirchheim das neue Programm: „Sing – jetzt und hier“



Waschbecken, Dusche, Schuhe und Badeaccessoires waren die ersten Eindrücke beim Konzert der Young Corporation mit dem Titel „Sing mal wieder“.



Es wurde ihm ein Morgenmantel gereicht und der Chor erschien ebenfalls im Morgenmantel zu den ersten Liedern.



Die Zeit bis zum Start wurde von einer Putzfrau überbrückt, die Schuhe zu-rechtrückte und den Flügel putzte.



Neue Lieder stammten aus dem Komponisten-wettbewerb des Deutschen Chorverbandes.



Die Frage war:
Wo ist der Dirigent?



Dass auch die Jugend singt, zeigte der Jugendchor mit schwungvollen Songs.



...der stand noch singend unter einer funktionierenden Dusche.



Ein kleiner Sketch betonte die positiven Auswirkungen des Singens für jedermann.

Gesangverein Liederkranz Kirchheim Gerhard Munz für 65 Jahre aktives Singen geehrt

Manche Daten sind so außergewöhnlich, dass sie wirklich alles andere überstrahlen. Für sage und schreibe 65 Jahre aktives Singen im Liederkranz Kirchheim wurde Gerhard Munz am Freitag, 27. Februar 2015, auf der Generalversammlung des ältesten Kirchheimer Vereins geehrt. Gerhard Munz war und ist im Männerchor des Liederkranzes eine feste Stütze im zweiten Bass und hat seit 1963 mehr als vierzig Jahre lang als Vereinsvorsitzender die Geschicke des Liederkranzes gelenkt. Mit Ideen und Tatkraft erreichte er eine deutliche Verbesserung in der Vereinskasse. So war der Liederkranz unter Gerhard Munz schließlich auch in der Lage, einen Teil der Alten Schule zu erwerben und dort ein eigenes Sängenheim einzurichten.

Als engagierter Musiker und Sänger spielte er an der Seite seiner Freunde und mit Großmutter's Waschbrett vor dem Bauch zu großen und kleinen Anlässen von Kirchheim über Heil-

bronn, Stuttgart, Augsburg, München, Frankfurt, Düsseldorf und Berlin bis nach Budapest. Im Bezirk Lauffen des Chorverbandes Heilbronn hat er sich aktiv als Beirat eingebracht. Herausragend ist freilich auch der Weitblick des inzwischen 88-jährigen Rekordvorsitzenden. Als der damalige Bürgermeister, Klaus-Peter Waldenberger, Anfang der neunziger Jahre an die Gründung eines jungen Chores dachte, stellte Gerhard Munz den Sängerinnen und Sängern der neuen Formation schnell das vereins-eigene Sängenheim zur Verfügung. Der räumlichen Nähe folgte 1995 die komplette Fusion: seither – auch schon zwanzig Jahre! – ist die Young Chorporation integraler Bestandteil des traditionsreichen, 1852 gegründeten Liederkranzes.

Bei der Generalversammlung des Liederkranzes bedankte sich der Vorstand Helmut Neuschwander bei dem Jubilar und ertete eine typische Gerhard Munz-Antwort: „Ach,



ich wusste gar nicht, dass es schon 65 Jahre sind. Manchmal kommt es mir wie gestern vor.“

Diese Bescheidenheit, gepaart mit einer ungeheuren Tatkraft mache Gerhard Munz aus, würdigte auch Kirchheims Bürgermeister Uwe Seibold dem Seniorsänger des Liederkranzes. Er bescheinigte dem Verein insgesamt, „ein wesentlicher Bestandteil des Kirchheimer Kulturlebens“ zu sein. Dies habe einerseits mit der ausgezeichneten musikalischen Arbeit zu tun, die der Liederkranz mit seinen vier Chören leiste, und andererseits mit einer beispielhaften Kontinuität in der Vereinsspitze.

13.06.2015 | 12 - 20 Uhr | Magie der Stimmen | Heilbronn

Liederkranz Frankenbach 1852 e.V.



Von links: 1. Vorsitzender Martin Knobloch, Irmgard Körner, Gunther Werner, 2. Vorsitzende Ute Scholz.

EHRUNGEN

In der 163. Mitgliederversammlung ernannte 1. Vorsitzender Martin Knobloch 2 neue Ehrenmitglieder. Irmgard Körner für 60 Jahre aktives Singen, Ausschussmitglied und immer bereit alles für den Liederkranz zu tun. Gunther Werner als Sänger, langjähriges, heute noch tätiges Ausschussmitglied und Kassenprüfer. Von der Wimpfener Faschingsgesellschaft bekannt, war er es, der den „schmutzigen Donnerstag“ beim Liederkranz 1970 gründete und 35 Jahre geleitet hat. Er gehört heute noch zum festen Jahresprogramm des Liederkranzes. Herzlichen Glückwunsch! *mkn*

Philharmonischer Chor Heilbronn

Gerald Kranich, Präsident des Heilbronner Chorverbandes, nahm an der Mitgliederversammlung des Philharmonischen Chores die Jubilar-Ehrungen vor.

Für 50 Jahre Singen im Philharmonischen Chor ehrte er Ingeborg Drechsler mit der Goldenen Ehrennadel des

Schwäbischen Chorverbandes. Eine vereinsinterne Anerkennung erhielten die fördernden Mitglieder Dr. Georg-Friedrich Mertz für 60 Jahre, Sigrid Eckle und Erika Eiberle für 40 Jahre sowie Michael Kammerer für 30 Jahre Verbundenheit mit dem Chor. *Marion Burkhardt*



2. Vorsitzende Claudia Happel, Ingeborg Drechsler, Erika Eiberle, Dirigent Ulrich Walddörfer, Sigrid Eckle, Michael Kammerer, Vorsitzender Hans Henk, v.l.n.r.

Unterhaltsam & informativ:

Ein Besuch im Silcher-Museum des Schwäbischen Chorverbandes in Weinstadt/Schnait

Info: Tel. 07151 65230 • museum@s-chorverband.de • www.silcher-museum.de
Öffnungszeiten: Mitte Februar - Mitte November DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr

Volkschor Bad Wimpfen e.V.
startet mit jungem Chor durch

Ohren auf! – „Die Smartins“ kommen

Im März 2014 erfüllte sich der 1. Vorsitzende des Volkschores Bad Wimpfen, Axel Gleichauf, einen langgehegten Traum: Er initiierte die Gründung eines jungen Chores, den man ein Jahr nach der Gründung bereits als großen Erfolg bezeichnen kann. Mit Martin Renner (ehemals Bass der A-cappella-Band „mundARTmonika“) wurde ein Chorleiter gefunden, der ganz neue Wege im Chorgesang geht. „Die Smartins“ verzichten bei ihrer Liedauswahl bewusst auf instrumentale Begleitung. A-cappella-Pop- und Rocksongs stehen auf dem Programm, bei denen der klassische mehrstimmige Chorgesang mit Vocalpercussion und groovigen Bassläufen ergänzt wird. Viele der Auftritte bestreitet der junge Chor mit Mikrofonen für jeden einzelnen Sänger,



denn eines ist klar: Jeder Einzelne kann singen und das rockt. Dieser Chor richtet sich an junge Sängerinnen und Sänger ab 16 Jahre, die leistungsorientiert an aktuellen A-cappella-Hits von u.a. Pentatonix, Basta, Maybepop und den Wise Guys

arbeiten möchten. „Die Smartins“ proben immer montags von 19.30 - 21.30 Uhr in der Ludwig-Frohnhäuser-Schule in Bad Wimpfen. Informationen zum Chor gibt es unter www.diesmartins.de oder in Facebook unter „Die Smartins“.

TERMINE

ChorVision Chor des CV-HN

Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 (neben Hauptpost) in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(wenn nichts anderes angegeben)

- 16.05.15** Chorjugend Projektchortag Singen ist cool 2015
- 16./17.05.15** ChorVision Workshop Wochenende in Heilbronn
- 23.05.15** ChorVision Workshop evt. in Willsbach
- 04.06.15** ChorVision Sonderprobe für Hochzeit Michael und Sandra Frech
- 06.06.15** ChorVision Auftritt Hochzeit Michael und Sandra Frech Kirche Eschenau
- 13.06.15** ChorVision Workshop und Auftritt Magie der Stimmen in HN
- 21.-24.06.15** ChorVision Berlinreise
- 27.06.15** ChorVision Auftritt bei Open Sound in Metzingen
- 05.07.15** Chorjugend „43. Tag der jungen Stimmen“ Urb. Wimmmental Hildthalle Weinsberg

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de



ChorVision bei Open Sound Metzingen

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

*ChorVision wird am 27. Juni in Metzingen auftreten.
16 Uhr Marktplatz und 18 Uhr Lindenplatz*

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit für den Selbstkostenpreis von 20 Euro mit uns im Bus nach Metzingen zu fahren. Noch sind einige Plätze frei. Genießen Sie einen schönen Tag mit ChorVision, vielen anderen Chören und der Möglichkeit ausgiebig zu shoppen.

Abfahrt:
12.00 Uhr Hofwiesenhalle Willsbach
12.30 Uhr Busparkplatz Karlstr. HN
Rückfahrt ca. 21.00 Uhr
Anmeldung zur Fahrt bei Susi Frech unter MailChorVision@gmail.com.
Bitte warten Sie nicht zu lange, die Busplätze sind begrenzt.

Wir suchen dich!

Du hast Erfahrung in der Chorleitung, eine fundierte musikalische Ausbildung und Spaß daran, mit jungen Leuten zu singen und dich weiter zu entwickeln? Du kannst auch Klavier spielen, Ideen aus dem Chor aufgreifen und uns humorvoll dirigieren? Dann bist du bei uns richtig. Wir, der Junge Chor des Chorverbandes Heilbronn, sind auf der Suche nach **einem/r neuen motivierten Chorleiter/in**. Wir sind 20 Stimmen, bunt und lebendig. Unser Repertoire reicht von a cappella bis Pop, deutsch und international. Derzeit proben wir 2x im Monat samstags sowie an 1 - 2 Probewochenenden im Jahr.



Interesse? Nähere Informationen gibt es bei Susi Frech, chorvision@googlemail.com
Wir freuen uns auf ein Probedirigat.